



Solarbetriebene Wasserversorgungssysteme Nachhaltiger Zugang, widerstandsfähige Gemeinden



Die Herausforderung

In Malawi haben viele Menschen keinen verlässlichen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wasserbedingte Krankheiten sind weit verbreitet.

Vor allem Mädchen verpassen den Unterricht, weil sie krank sind oder täglich weite Wege zurücklegen müssen, um Wasser zu holen.

Der Klimawandel, sinkende Grundwasserspiegel und die Abhängigkeit von Dieselpumpen verschärfen die Lage weiter. Die Folgen: eine unsichere Versorgung, hohe Emissionen und mangelnde Resilienz – besonders in ländlichen Regionen.

Die Lösung

Solarbetriebene Wassersysteme schaffen nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser und verbessern so Gesundheit, Hygiene und Bildungschancen vor Ort.

Dieses ganzheitliche Konzept verbindet moderne, klimafreundliche Technologie mit Hygieneaufklärung und stärkt die Widerstandsfähigkeit der Gemeinden.

Einsatzbereiche

- **WASH:** Sauberes Wasser reduziert wasserbedingte Krankheiten und verbessert die Hygiene- und Sanitärbedingungen – besonders in Gesundheitseinrichtungen.
- **Ernährung:** Sicherer Wasser ermöglicht die Zubereitung von gesundem Essen und kleine landwirtschaftliche Projekte.
- **Bildung & Gleichstellung:** Weniger Zeit für Wasserholen bedeutet mehr Zeit für den Schulbesuch, vor allem für Mädchen – mehr Chancen für Bildung und Selbstbestimmung.

Auswirkungen und Ergebnisse

- Bis Ende 2023: 164 solarbetriebene Wasserversorgungssysteme in Betrieb – sie versorgen über 786.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser.
- Allein 2024: 67 neue Systeme, darunter solarbetriebene Anlagen und Handpumpen, bringen 197.000 Menschen Zugang zu Wasser.





Investitionschance & Skalierungspotenzial

- Kosten pro System (für 3.000 – 6.000 Menschen): ca. 60.000 – 80.000 €, je nach Region.
- Unser Ziel für 2025: Bau von 40 weiteren solarbetriebenen Wassersystemen zur Versorgung von rund 100.000 Menschen. Die Grundfinanzierung ist für das Jahr 2025 gesichert. Investitionen ab 10.000 € möglich.
- Der Fokus liegt auf Ausbau & Nachhaltigkeit: neue Systeme + Stärkung bestehender Infrastruktur. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit Regierungsstellen – für langfristige Wirkung und Klimastabilität.